

## DIE AKADEMIEABENDE

Als katholischer Wohlfahrtsverband vertreten wir alle Menschen in Not anwaltschaftlich gegenüber Staat, Wirtschaft und Gesellschaft. Wir sitzen mit Vertretern der Politik auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene an einem Tisch, verhandeln mit den Sozialversicherungsträgern und beeinflussen die gesellschaftliche Meinungsbildung.

Unsere Ziele und Aufgaben orientieren sich an der jeweils individuellen Situation der Menschen. Wir suchen sie auf oder sie kommen zu uns, um adäquate Lösungen für die jeweiligen Problemlagen zu finden. Wir tragen dazu bei, dass Menschen am Leben in der Gesellschaft teilhaben, denn ohne Befreiung von Not ist niemand wirklich frei.

Mit den Akademieabenden wollen wir den Blick auf aktuelle Brennpunkte und Anforderungen lenken, Experten mit Betroffenen, Politikern und der Bevölkerung ins Gespräch bringen und gemeinsam Ideen für eine gute Entwicklung finden.



AKADEMIEABEND



Um Anmeldung bis  
zum 21. Mai wird gebeten:  
jzwanck@caritas-os.de  
Tel.: 0541 34978-155.

**WELCHE SOLIDARITÄT?**  
Zwischen Waffenhandel und  
Entwicklungszusammenarbeit mit Afrika

Caritasverband  
für die Diözese  
Osnabrück e.V.



Ausstellungseröffnung und  
Podiumsdiskussion

Forum am Dom, Domhof 12, 49074 Osnabrück  
Mittwoch, 4. Juni 2014, 18:30 Uhr



Dr. Gerrit Schulte



Hannes Stegemann



Prof. Dr. Ulrich Schneckener



Franziska Kückmann



Ralf Willinger



Roland Knillmann

## WELCHE SOLIDARITÄT?

### Zwischen Waffenhandel und Entwicklungszusammenarbeit mit Afrika

In Afrikas Krisengebieten kommen Menschen jeden Tag durch Kleinwaffen ums Leben – durch Waffen, die auch in Deutschland hergestellt werden. Die Künstler Peter Zizka und Matthias Rettner haben Bürgerkriegswaffen aus Burundi zu Kunstwerken umgestaltet und wollen damit die Diskussion zur Problematik von Kleinwaffen in Konflikten wachhalten.



Der Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V. hat im Rahmen der Caritas-Kampagne 2014 „Weit weg ist näher, als du denkst“ eines der Exponate erworben und nimmt dies zum Anlass, über den Waffenhandel und seine Folgen zu sprechen. Darüber hinaus wird die Frage nach unserer Beziehung zu Afrika gestellt. Wer sind die Opfer, wer die Profiteure von internationalen Waffenlieferungen? Und – wie sieht gelebte Solidarität mit Afrika aus, welche Möglichkeiten gibt es, den Opfern zu helfen und Krisen vielleicht gar zu verhindern?

**AFRIKA**  
FESTIVAL Osnabrück

Der Akademieabend ist eingebettet in das 9. Osnabrücker Afrika Festival, das in diesem Jahr vom 30. Mai bis 22. Juni stattfindet.  
[www.osnabrueck.de/afrika](http://www.osnabrueck.de/afrika)

## PROGRAMM

- 18:30 Uhr** Empfang mit einem kleinen Imbiss
- 19:00 Uhr** Begrüßung durch Diakon **Dr. Gerrit Schulte**, Caritasratsvorsitzender
- Hannes Stegemann**, Afrika-Referent (Caritas international)
- Präsentation des Exponats
- 19:30 Uhr** „Welche Solidarität? Zwischen Waffenhandel und Entwicklungszusammenarbeit mit Afrika“
- Podiumsgespräch mit den Gästen:  
**Hannes Stegemann**, Afrika-Referent (Caritas international)  
**Prof. Dr. Ulrich Schneckener**, Friedens- und Konfliktforscher (Universität Osnabrück)  
**Franziska Kückmann**, Redakteurin Politik/Wirtschaft (Neue Osnabrücker Zeitung)  
**Ralf Willinger**, Referent für Kinderrechte (terre des hommes)
- Moderation: **Roland Knillmann**, Pressesprecher des Caritasverbandes für die Diözese Osnabrück e.V.
- 21:00 Uhr** Veranstaltungsende